

Art. 8*Proposition de la commission**Titre, introduction, ch. 40*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Ch. 40bis

40bis. réactualiser la stratégie en matière de politique de sécurité

Ch. 40ter

40ter. renforcer la sécurité par la coopération au niveau national et international

Ch. 41, 42

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Ch. 43

Biffer

Ch. 44

Adhérer au projet du Conseil fédéral

David Eugen (CEg, SG), für die Kommission: Ziffer 40bis ersetzt Ziffer 43 und setzt wieder einen Akzent. Es geht natürlich nicht einfach nur um eine Berichterstattung, sondern auch um eine Aktualisierung der sicherheitspolitischen Strategie, weil sich auch das Umfeld seit dem letzten Bericht wesentlich verändert hat. Die Kommission ist der Meinung, dass bei der nächsten Erarbeitung der Strategie darauf einzugehen ist.

Mit Ziffer 40ter weisen wir auch ausdrücklich darauf hin, dass wir der Ansicht sind, dass die Politik der Sicherheit durch Kooperation der richtige Weg ist, auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene.

*Angenommen – Adopté***Art. 8a***Antrag der Kommission**Titel*

Ziel 7a: Entwicklung einer kohärenten Familienpolitik

Einleitung

Zur Erreichung des Ziels 7a sollen folgende Massnahmen ergriffen werden:

Ziff. 44bis

44bis. Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für die Unterstützung einkommensschwacher Familien und für die wirtschaftliche Entlastung des Mittelstandes

Art. 8a*Proposition de la commission**Titre*

Objectif 7a: Développer une politique cohérente de la famille

En vue d'atteindre l'objectif 7a, les mesures suivantes sont prises:

Ch. 44bis

44bis. créer les conditions permettant de garantir une meilleure compatibilité entre vie professionnelle et vie familiale, de soutenir les familles à faible revenu et d'alléger la charge économique qui pèse sur les classes moyennes

David Eugen (CEg, SG), für die Kommission: Artikel 8a setzt ein neues Ziel, nämlich das Ziel 7a, Entwicklung einer kohärenten Familienpolitik. Die Kommission erachtete diese Zielsetzung als so wichtig, dass sie ihr diesen prominenten Platz in der Vorlage zugewiesen hat. Bei den Massnahmen werden dann ausdrücklich bestimmte Punkte herausgegriffen, nämlich die Schaffung der Voraussetzungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für die Unterstützung einkommensschwacher Familien und für die wirtschaftliche Entlastung der mittelständischen Familien. Das ist eigentlich die Kernaussage, die wir ins Programm einfügen wollen.

Schweiger Rolf (RL, ZG): Eine ganz kurze Frage bezüglich des Begriffes «Familie»: Geht es hier mehr um eine juristische Definition beziehungsweise um das, was man landläu-

fig darunter versteht, oder besteht eine gewisse Einigkeit mit mir, dass unter dem Begriff «Familie» eine Verbindung von Menschen mit Kindern verstanden wird?

David Eugen (CEg, SG), für die Kommission: Das soll in dem Sinne verstanden werden, als mit «Familie» Familien mit Kindern gemeint sind, wobei der Familienbegriff hier nicht als Gesetzesbegriff verwendet wird; aber primär ist das damit gemeint.

*Angenommen – Adopté***Art. 9***Antrag der Kommission**Titel, Einleitung, Ziff. 45*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Ziff. 46

46. Umsetzung der 5. IV-Revision und Inangriffnahme der 6. IV-Revision

Ziff. 47

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

*Antrag Kuprecht**Ziff. 46bis*

46bis. Verzinsung der IV-Schuld an die AHV durch den Bund

Ziff. 46ter

46ter. Vorlage der 6. IV-Revision

Art. 9*Proposition de la commission**Titre, introduction, ch. 45*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Ch. 46

46. mettre en oeuvre la 5e révision de l'AI et entamer la 6e révision de l'AI

Ch. 47

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Proposition Kuprecht**Ch. 46bis*

46bis. faire rémunérer la dette de l'AI envers l'AVS par la Confédération

Ch. 46ter

46ter. établir un projet de 6e révision de l'AI

David Eugen (CEg, SG), für die Kommission: Bei Ziffer 46 geht es darum, dass die 5. IV-Revision umgesetzt wird und die 6. IV-Revision in Angriff genommen werden soll. Die 5. IV-Revision beinhaltet neben den Massnahmen auf der Ausgabenseite, die wir bereits beschlossen haben, auch die Finanzierungsregelung. Die 6. IV-Revision wurde hier ausdrücklich erwähnt, weil sich auch im parlamentarischen Verfahren bereits gezeigt hat, dass es notwendig ist, weitere Schritte zu unternehmen, um den Ausgleich der IV-Rechnung zustande zu bringen. Wir sind auf dem richtigen Weg, aber es sind wahrscheinlich noch nicht alle Massnahmen ausgeschöpft, die notwendig sind, um diesen Ausgleich bis zum Ende der Legislatur einigermaßen zu erreichen. Daher besteht die Meinung, dass eine 6. IV-Revision in Angriff genommen werden muss. Dieser Antrag steht in Übereinstimmung mit dem, was die SGK unseres Rates zur Vorlage mit der Mehrwertsteuererhöhung beschlossen hat. Dort werden wir das dem Volk auch so vorlegen. Insofern ist das auch mit den Beschlussentwürfen kohärent, die im Sommer in diesen Rat kommen.

Kuprecht Alex (V, SZ): Zu meinen Anträgen zu Ziffer 46bis und Ziffer 46ter: Sowohl die Invalidenversicherung als auch die Alters- und Hinterlassenenversicherung gehören zu den wichtigsten Errungenschaften in unserem Sozialvorsorgesystem. Sie sind von ausserordentlicher Bedeutung hinsichtlich der Einkommenserhaltung bei dauernder Erwerbsunfähigkeit und nach erfolgter Pensionierung. Sie sind aktuell in den parlamentarischen Kommissionen beider Räte in Bera-